



Richtig vorbereitet zur Karrieremesse

Damit du auf der Firmenkontaktmesse punkten kannst, ist eine **gute Vorbereitung** das A und O. Dazu gehören neben der richtigen Wahl der Kleidung auch ein vorbereiteter Fragenkatalog für Gespräche mit Unternehmen oder ein gutes Zeitmanagement.

Unsere Top 5 für deinen perfekten Messebesuch

Planung

Informiere dich vorab und verschaffe dir einen **Überblick** über die ausstellenden Unternehmen, bevor du die Firmenkontaktmesse betrittst. So kannst du dich vorab über ein Unternehmen informieren, welches für dich besonders interessant ist.

Motivation

Warum genau möchtest du ein Karriereevent besuchen und **was möchtest du erreichen**? Diese und viele weitere Fragen solltest du dir vorab stellen. Sei dir deiner Motivation bewusst und wie du dank dieser auf andere wirkst. Geh aktiv in das Gespräch hinein und stelle die Fragen, die herausarbeiten, dass du ehrliches Interesse am Unternehmen hast.

Outfit

Kleidung ist vor allem eines und zwar **individuell** - genau wie du. Sei also du selbst und trag das, worin du dich wohlfühlst und was am besten ausdrückt, was du dir von der Firmenkontaktmesse erwartest. Dein Outfit sollte nach Möglichkeit **business-leger** sein und **auf keinen Fall spießig**. Bedenke dabei, dass du möglicherweise schon deinen späteren Kolleg*innen entgegentrittst oder die Recruiter*in vor Ort beim Job Interview ebenfalls anwesend sein kann. Always remember, you never get a second chance to make a first impression.

Pausen

Moment, Pausen? Ja, richtig gelesen.

Ein Tag zwischen Seminaren, Vorlesungen und deinem Besuch der Firmenkontaktmesse kann ganz schön schlauchen. Nimm dir also zwischendurch ein wenig Zeit, um deine **Prioritäten abzuwägen**. Welche Unternehmen sprechen dich besonders an? Welche Unternehmen interessieren dich außerhalb deines Interessengebietes? Indem du ein wenig Abstand gewinnst, kannst du entscheiden mit welchem Unternehmen du in ein Gespräch gehen möchtest oder welcher Vortrag einen besonderen Mehrwert für dich hat.

Roter Faden

Sei dir im Vorfeld bewusst, welche **Fragen und Themen** du mit dem Recruiter*in vor Ort besprechen möchtest. Das können Themen wie Vergütung, Aufgabenbereich und Einsatzort sein. Je strukturierter, desto stichhaltiger sind die Fragen für den Recruiter*in.